Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 43

Rubrik: Kreisschreiben Nr. 335 an die Sektionen des Schweizer.

Gewerbeverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

200 m Länge, im Koftenbetrag von zirka 15,000 Fr. Durch die geplante Anlage würde eine Userpromenade geschaffen, die seinerzeit durch die Lintenführung der Gotthardbahn abgeschnitten wurde.

Bauchronit aus dem Unterbaselbiet. In der Gemarkung der Gemeinde Muttenz hat das Jahr 1928 mit einer für die Wintermonate ungewöhnlich regen Bautätigkeit begonnen. Das vorherrschend milde Wetter ift den Bauarbeiten auch günftig, und von einer "ftillen Zeit" im Baugewerbe merkt man trot des Winters nicht viel. An den Haupt- und Nebenstraßen und namentlich auch längs der überlandbahn ftehen Profile zu neuen Bauten, wird die Erde ju Fundamenten ausgehoben, wachsen die Mauern aus dem Boden, front ein bandeligeschmucktes Kannchen den Dachftuhl, flehen einzelne Saufer im Robbau und andere wieder find bereits zum Bezug fertig. Das für die Bestedelung günftig gelegene, von Längs- und Querwegen durchzogene Gelande um den alten Dorftern ift ein bevorzugtes Baugebiet geworden. Mit den Jahren wird fich das vorläufig noch mehr oder weniger lockere Häuserbild bis zum Schänzli hinunter enger zusammenschließen. Namentlich wird der neue Rangierbahnhof eine große bauliche Zukunft bringen. Man spricht von rund hundert projektierten Neubauten, die im Anschluß an die Bahnhofanlagen entstehen werden ... Unten bei der Birs hinter der Wirtschaft zum "Schanzli" steht heute in Gisenkonftruktion das Baugerippe für eine gewerblich induftrielle Anlage (autogene Schweißerei). Dben auf der Schänzlihöhe notteren wir den fertig erftellten Fabrikneubau der Firma Dalang & Cie., Tetgwaren, Bafel, und unweit der Straße nach Münchenstein stehen in einer Reihe sechs kleinere Wohnhäuser im Rohbau da. Und dann zählen wir bis nach Muttenz Dorf hinauf, bald hart an der Tramlinie, bald mehr im Land drinn, über ein Dugend Ein: und Mehrfamiltenhäuser im Bau. Und die dortige neue Salteftelle "Schützenftraße", die jest schon oft benütt wird, erhalt mit der Bett eine gute Frequenz. An der Strafe jum Bahnhof geht die Erftellung von Wohnhäusern weiter und führt zu einem ganzen neuen Dörflein.

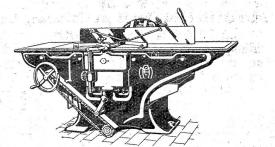
Nicht in dem raschen Maße wie Muttenz entwickelt sich Pratteln. Immerhlin wird da zurzeit an verschiedenen Wohnbauten gearbeitet und für den Frühling erwartet man neuen Impuls im Baugewerbe.

Baulich stark erweitert haben sich in der jüngsten Zeit das Zweiengebiet, das Breite- und das Hardquartier und das Gebiet zwischen Bahnhof-, St. Jakob- und Grabenmatistraße. Die Feldregulierung hat auch hier ihren günstigen Einsluß auf das Bauen.

In Birkfelden sind die zahlreichen Neubauten im Rohbau fertig geworden und die Innenarbeiten sind im Gange. So auch unwelt der Birkbrücke der neue Polizeiposten, ein stattlicher und seinem Zwed enisprechender Bau. Mehrere Ein: und Zwelfamillenhäuser, teils als häusergruppen vereinigt, stehen im Bauprogramm der nächsten Zeit.

Ein Abstecher führt uns noch ins Gebiet der Gemeinde Münchenstein Neuwelt. Auf der Böschung hart über der Birs hat jüngst ein Wohnhaus seinen Platz gefunden. In der Nähe der Wasserhäuser stehen Neubauten zum Bezug bereit. Allgemein aber ist die Bautätigkeit nach wie vor oben auf dem Plateau zwischen Bruderholz und der Birsniederung längs des 11er Trams, wo auch das Bauland, da es vielsach sich weniger zu landwirtschaftlichen Zwecken eignet, noch verhältnismäßig billig erworden werden kann. Wir notieren zu den vielen im alten Jahr noch sertig gewordenen Wohnhausbauten neu in Arbeit solche an der Bottmingerstraße, an der Loogstraße, an der Schulackerstraße, in der Gar

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



Kombinierte Abricht-, Kehl- und Dickenhobelmaschine Mod. H. D. — 360, 450, 530 und 610 mm Hobelbreite

1 b

A. MÜLLER & CIE. & : BRUGG

Tenstadt, wo neben dem neuen Restaurant ein Neubau (Metgeret und Dekonomiegebäude) im Bau ist, und hauptssächlich an der Schmiedholzstraße. Hier ist in der Nähe der Schriftgießeret eine Stedelung von rund 20 Neubauten, schon mehr oder weniger wett vorgeschritten, im Werden. ("Nat-18tg.")

Abbruch der Hundwiler Brücke. Die Regterung von Appenzell A. Rh. hat beschlossen, die alte Hundmileriobel-Brücke auf Abbruch zu verkaufen. Das ehrmürdige Bauwerk, das während Jahrzehnten den Berkehr zwischen Herisau und dem Appenzeller Mittel- und
Borderland über den tiesen Einschnitt der Urnäsch sicher
stellte, wurde 1838/39 erbaut und 1854/56 mit einem
Dach versehen. Obschon sich die Brücke noch in gutem
Justand befand, mußte sie doch 1925 durch eine dem
neuzeitlichen Berkehr gewachsene moderne Brücke ersett
werden.

Kreisschreiben Ur. 335

ın die

Sektionen des Schweizer. Gewerbeverbandes.

Werte Verbandsmitalteder!

I. Jahresberichterstattung pro 1927.

Wiederum ist die Zett angerückt, da wir als Zentralorganisation des Gewerbes unsere Sektionen ersuchen
müssen, das beiliegende Bericht formular zu einer
kurzen und bestimmt gesasten Berichterstattung über die
Tätigkeit im verstoffenen Jahre zu verwenden und uns
ausgefüllt wieder zuzustellen, damit der Jahresbericht pro
1927 ausgearbeitet werden kann. Wir erwarten die Antworten möglichst bald, spätestens aber die Ende Februar 1928. Weitere Mitteilungen, als die in den
Rubriken des Berichtsormulars vorgesehenen, sind uns
ebenfalls willsommen, namentlich auch solche über die
gegen wärtige wirtschaftliche Lage der Gewerbe im Verbandsgebiete oder über besonders
wichtige Vereinsangelegenheiten, sowie Vorschläge oder
Anregungen betreffend allgemein gewerbliche Fragen
oder solche für die Tätigkeit des Gesamtverbandes.

Wir ersuchen die Sektionen, dieser Berichterstattung eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist für unsern Zentralverband von außerordentlichem Werte, über den Geschäftsgang und die Aussichten für das nächste Jahr in eingehendster Weise orientiert zu werden. Wir möchten daher alle Sektionen bitten, diese Teile der Berichterstattung ja nicht zu vergessen.

Die Mitgliederzahl auf Ende des Berichtsjahres 1927 ift gemäß Statuten genau und gewissen haft anzugeben, da diese Angaben als Grundlage für die Berechnung des Beitrages der kantonalen Gewerbeverbande für

1674

Asphaltprodukte

Isolier-Baumaterialien

Composit Durotect -Asphaltoid Nerol

MEYNADIER & C<u>IE</u>, ZÜRICH.

folgende Jahr dienen sollen. Die Bettragspflicht der schweizerischen Berufsverbande dagegen wird bestimmt und feftgesett gemäß § 22, lit b, unserer Statuten.

Sektionen, welche ihr Geschäftsjahr auf einen andern Termin abschließen, haben gleichwohl über das Kalender: jahr 1927 Bericht zu erstatten. Gedruckte Jahresberichte konnen die Ausfüllung des Berichtformulars nur dann erfetzen, wenn darin alle im lettern gewünschten Angaben ebenfalls enthalten find.

Wir behalten uns vor, in unserem gedruckten Jahres: bericht auch die jenigen Geftionen in alphabetischer Rethen. folge anzuführen, die uns keinen Bericht einsenden, hoffen aber, daß diese Rubrik nicht benutt werden muffe.

II. Gewerbe-Ausfiellungen.

Wir erinnern an die unsern Sektionen obliegende Bflicht, der Direktion unseres Verbandes frühzeitig Meldung zukommen zu laffen über die beabsichtigte Beranftaltung von Gewerbeausftellungen und Gewerbechauen. Diese Meldungen find notwendig, um unliebsame und fiorende Rollissonen in der Veranstaltung folcher Unternehmen zu verhüten.

III. Nahrbuch für Sandwerf und Gewerbe.

Die Leitung unseres Verbandes veröffentlicht wie in früheren Jahren wiederum ein Jahrbuch für Sand. wert und Gewerbe. Diefe 7. Auflage unferes Jahr: buches umfaßt den Zeitraum vom Salt 1926 bis Juni 1927.

Daß ber Inhalt diefer Beröffentlichung von aktuellftem Interesse ift, brauchen wir wohl unsern Berbands: mitgliedern gegenüber nicht noch besonders zu betonen. Es ist Pflicht nicht nur jedes Berbandes, sondern auch jedes Mitgliedes der kantonalen und beruflichen Sektionen, fich ein solches Jahrbuch anzuschaffen, dasselbe einer ein: gehenden Würdigung zu unterziehen und die darin entshaltenen Lehren zu beherzigen.

Wir ftellen an unfere angeschloffenen Berbande bas dringende Gesuch, für weitefte Berbreitung des "Jahrbuches für handwert und Gewerbe" beforgt fein zu wollen.

Eine fcon lettes Jahr eingeführte Neuerung im Berfand des Jahrbuches möchten wir noch hervorheben. Jeder kantonale Gewerbe: und schweizerische Berufsverband wird ein Exemplar des Jahrbuches gratis erhalten. Um aber Migverftandniffe zu verhüten, betonen wir gang ausdrücklich, daß auch alle weitern Exemplare den Berbanden, Intereffenten und Mitgliedern der einzelnen Berbände ebenfalls gratis abgegeben werden, aber die Interessenten muffen das Jahrbuch auf dem Gefreta. riate des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bürgerhaus, Bern, besonders beftellen.

Wir ersuchen daher unsere Mitglieder, von dieser Bestellungsmöglichkeit recht ausgiebig Gebrauch zu machen. Die zentralen Berufsverbande oder kantonalen Gewerbeverbande sollen unserem Gefretariate die schriftlichen Einzelbeftellungen ihrer Gektionen übermitteln, und wir werden alsdann den direkten Versand des Jahrbuches an die Befteller veranlaffen.

Wir wiederholen: Das Jahrbuch wird jedem Befteller gratis abgegeben! Borerft werden aber die Einzelbestellungen ausgeführt.

IV. Bericht des Internationalen Mittelftands-Rongreffes.

Dieser Kongreß ift vom 2 .- 5. Geptember 1924 in Bern und Interlaten abgehalten worden. Es haben baran Delegationen aus ben meiften europäischen Ländern teilgenommen; auch Bertreter außereuropäischer Länder waren daran beteiligt. über die Referate und Berhand: lungen an diesem Rongriffe gibt der Bericht erschöpfend Auskunft. Diese Berichterstattung bildet eine Fundgrube wertvoller Unregungen und wir empfehlen unfern Mitgliedern, Seltionen, Berufsverbanden und Gewerbefettionen, wie auch den einzelnen Angehörigen des Gewerbe: ftandes diefen Bericht recht fehr gur Anschaffung. Das Buch umfaßt 576 engbedruckte Seiten und toftet nur Fr. 10 —. Es follte sich jeder Gewerbetreibende eine Ehre daraus machen, diesen Bericht fein eigen zu nennen und ihn einer sorgfältigen Durchsicht zu unterwerfen. Beftellungen wolle man geft. an das Gekretariat des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bürgerhaus, Neuengaffe 20, in Bern richten.

V. Jahresversammlung 1928 des Schweizerifden Gewerbeverbandes.

Eingegangene Anfragen von Sektionen veranlaffen uns bekannt zu geben, daß unsere diefjährige Jahres: versammlung für den 23. und 24. Juni 1928 in Aussicht genommen ift. Wir ersuchen die einzelnen Berbande, fich darnach einrichten zu wollen bei ber Feft. legung ihrer eigenen General: oder Delegiertenverfammlungen.

VI. Reuanmeldungen.

Es haben fich zum Beitritte in den Schweizerischen Gewerbeverband angemeldet:

1. Synditat schweizerischer Comeftibles : Importeure, mit Sit in Bern;

2. Berband ichweizerischer Blumengeschäftsinhaber, mit Sit in Zürich.

Wir geben unsern Sektionen von diesen Neuanmel. dungen in Nachachtung unserer Statuten, § 3, Al. 1, Renninis und ersuchen fie, allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme diefer neuangemeldeten Berbande uns innert 4 Wochen bekannt zu geben.

VII. Austritte.

Den Austritt aus dem Schweizerischen Gewerbeverband haben ertlärt:

- 1. Berband Schweizer. Bundholzfabritanten (aufgelöft);
- 2. Berband ichweizerischer Sut. und Mügenfabritanten (aufgelöft); 3. Schweizer. Buchdruckerverein;
- 4. Berein ichweizer. Lithographiebefiger. Mit freundeidgenöffischem Gruß!

Someiger. Gewerbeverband: Der Prafident: Dr. S. Tichumi. Die Sefretare: S. Galeazzi, Fürfpr. Dr. R. Jaccard.